

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/tests/fahrradhelmtest/e-citybikes-2020/>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

Urban E-Bikes mit guten Testergebnissen

Vier von neun aktuellen Modellen mit "gut" beurteilt.

Urban E-Bike VanMoof S3

Wegen einer Corona-bedingten Lieferverzögerung nicht mit am Start war das [Modell S3](#) des niederländischen Herstellers VanMoof, das inzwischen nachgetestet werden konnte. Das Ergebnis: "Befriedigend".

ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl erklärt: "Zwar ist das S3 optisch ein echter Hingucker, in der Praxis gibt es jedoch ein paar Punkte, über die man sich vor einer eventuellen Anschaffung klar sein sollte."

Leicht und sportlich

Das E-Bike ist auch aus der innerstädtischen Mobilität längst nicht mehr wegzudenken. Inzwischen hat sich mit dem **Urban E-Bike** sogar eine **eigene Variante** für die Stadt herausgebildet: Leicht, sportlich und mit einer auf das **Wesentliche** reduzierten Ausstattung bietet es sich z. B. für den Weg ins Büro an.

Der Mobilitätsclub und seine Partner haben neun aktuelle Modelle unter die Lupe genommen. Preislich bewegen sich die Urban E-Bikes übrigens zwischen 1.000 und 3.000 Euro.

ÖAMTC-Techniker Dominik Darnhofer

"Vier der neun getesteten E-Bikes schneiden mit 'gut' ab, vier schaffen ein 'befriedigend', eines wurde mit 'genügend' beurteilt."

Dominik Darnhofer, ÖAMTC-Techniker

Platzhalter oder type your content here **Datenschutz** Zur Anzeige dieses Videos benötigen wir Ihre Einwilligung.

Für die Ausspielung wird eine moderne HTML5 Video Player Lösung namens [JW Player](#) genutzt (

[Datenschutzbestimmungen von JW Player](#)).

Einwilligen

Detaillierte Informationen über den Einsatz von Cookies auf dieser Webseite erhalten Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#) und den [Cookie-Einstellungen](#).

Die Ergebnisse

	Fahren	Antriebssystem und Motor	Handhabung	Sicherheit und Verarbeitung	Schadstoffen in den Griffen	Gesamtnote	Empfehlung
E-Citybikes 2020 - Ampler							
Image not found or type unknown	2,2	1,6	2,9	1,5	1,0	2,1	
Ampler Curt							
E-Citybikes 2020 - Moustache							
Image not found or type unknown	2,1	1,4	2,6	2,1	2,5	2,1	
Moustache							
Friday 28.1							
E-Citybikes 2020 - Coboc							
Image not found or type unknown	2,4	2,0	2,7	1,5	1,0	2,2	
Coboc ONE							
Brooklyn							
E-Citybikes 2020 - Cowboy							
Image not found or type unknown							
Cowboy 2							
lt. Hersteller ist der Nachfolger Cowboy 3 bereits erhältlich.	2,3	1,9	3,4	1,7	1,0	2,3	
E-Citybikes 2020 - Orbea							
Image not found or type unknown	2,5	3,6	2,7	2,2	1,0	2,7	
Orbea Gain							
E40							
E-Citybikes 2020 - Cooper							
Image not found or type unknown	2,8	4,1	3,1	2,2	2,5	3,0	
Cooper E-Disk							

	Fahren	Antriebssystem und Motor	Handhabung	Sicherheit und Verarbeitung	Schadstoffen in den Griffen	Gesamtnote	Empfehlung
E-Citybikes 2020 - Sushi							

Image not found or type unknown

2,5 4,4 2,2 2,4 4,0 3,0

[Sushi Maki](#)

[M2](#)
E-Citybikes 2020 - Geero

Image not found or type unknown

[Geero](#)
[Original-](#)
[Classic](#)
[\(Vinyl\)](#)

2,7 2,7 2,9 4,2 4,5 4,2

It.
Hersteller
ist der
Nachfolger
Geero 2
bereits
erhältlich.

E-Citybikes 2020 - VanMoof.jpg

Image not found or type unknown

2,7 2,3 3,7 2,6 2,5 2,8

[VanMoof](#)
[S3](#)

Notengrenzen für Empfehlung

ÖAMTC- Empfehlung

Note	hervorragend	sehr empfehlenswert	empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	nicht empfehlenswert
Notenwert	0,5 - 1,5	1,6 - 2,5	2,6 - 3,5	3,6 - 4,5	4,6 - 5,5

Sieger und Verlierer

Alle **vier mit "gut"** bewerteten Urban E-Bikes ([Ampler Curt](#), [Moustache Friday 28.1](#), [Coboc One Brooklyn](#) und [Cowboy 2](#)) kann man **bedenkenlos kaufen**. Jedes hat seine eigenen Stärken – so ist beispielsweise das [Ampler Curt](#) mit 13,7 Kilogramm sehr leicht (ein herkömmliches E-Bike wiegt in der Regel 26 bis 28 Kilogramm), verfügt über gutes Fahrverhalten, kräftige Bremsen und eine hohe Reichweite.

Das **Moustache Friday 28.1** ist hingegen mit **19 Kilogramm der schwerste** Testkandidat, kann dafür aber mit

einem höchst zulässigen **Gesamtgewicht von 150 Kilogramm** punkten.

Und auch die **weiteren mit "gut"** beurteilten Testkandidaten [Coboc One Brooklyn](#) und [Cowboy 2](#) sind sehr **ausgewogen** und **überzeugen** vor allem mit guten **Reichweiten** bis zu 85 Kilometern. "Bei letzterem wird allerdings auch eine **Schwäche vieler Urban E-Bikes** deutlich: Die **Zuladung**, also Fahrer inklusive Gepäck, darf **maximal 92,6 Kilogramm** betragen", gibt der ÖAMTC-Experte zu bedenken.

Keine Kaufempfehlung gibt es für das [Geero Original-Classic \(Vinyl\)](#). Schlechte Bremsen, langer Motor-Nachlauf, keine Abschaltung des Antriebs beim Bremsen – all das wirkt **wenig ausgereift** und kann sogar zum **Sicherheitsrisiko** werden.

Vor allem die **Ausstattung mit Felgenbremsen** hat sich beim Test als problematisch gezeigt, weil damit jedes **Bremsmanöver zum Kraftakt** wird. Bei den hohen Geschwindigkeiten, die man mit einem E-Bike erreicht, ist das eine nicht zu unterschätzende Gefahrenquelle.

Deshalb setzen alle **anderen Hersteller** im Test auf **Scheibenbremsen**. **Schadstoffe** in den Griffen und im Sattel (wie übrigens auch beim [Sushi Maki M2](#)) tragen ebenfalls ihren Teil zur **schwachen Gesamtwertung** bei.

Auch die **Serienausstattung** einiger E-Bikes ist **verbesserungswürdig**. Da sie ohne Lichtanlage, Reflektoren oder Klingel ausgeliefert werden, entsprechen sie beim Kauf nicht der STVO.

Reichweiten der Urban E-Bikes

Die Unterschiede bei der Reichweite der Akkus sind zum Teil sehr groß. Manche Urban E-Bike sind eher nur für kürzere Distanzen und die Stadt geeignet.

Reichweite Urban E-Bikes.jpg ADAC

Image not found © ADAC

Rückruf von Kettler nach Gabelbruch im Test

Beim Kettler E Street Beltdrive brach während des Einstellens unvermittelt die Gabel.

[Kettler 2° E Street Beltdrive.jpg](#) ÖAMTC

Image not found or type unknown

Rückruf der Hersteller ...

Möglicherweise kann die Vorradgabel während des Einstellens brechen.

[Alle Infos zum Rückruf!](#)

ÖAMTC-Tipps zum E-Bike-Kauf

Ein E-Bike ist eine Anschaffung im Wert von mehreren Tausend Euro. Entsprechend wichtig ist es, sich bereits

vor dem **Kauf gut zu informieren**. Es empfiehlt sich dabei, einen Händler zu finden, der mehrere Marken und unterschiedliche Antriebskonzepte anbietet. Vorab sollte man sich schon **überlegen**, wie und wo das **Rad eingesetzt** wird.

"Kurze oder lange Strecken, steiles oder ebenes Gelände, langsame oder sportliche Fahrten – es gibt E-Bikes für alle möglichen Anwendungsfälle", sagt Darnhofer.

Nach dieser grundlegenden Entscheidung, die man am besten mit dem Händler bespricht, folgt eine **Probefahrt**, die unerlässlich ist, damit man ein Gefühl für sein neues Rad bekommt. Bei dieser Gelegenheit merkt man auch gleich, ob die Ergonomie stimmt, also ob Rahmen und Sitzposition passen. Es ist auch ratsam, bereits **vor dem Kauf** einen Blick in die **Betriebsanleitung** zu werfen – so können etwaige Fragen, z.B. auch zu Garantie, Reichweite oder Belastbarkeit, schon im Geschäft geklärt werden.

[Drei Radfahrer:innen auf einem Weg im Sommer auf Pedelecs und E-Bikes vor einem blühenden Rapsfeld.](#)

Image not found or type unknown

E-Bikes & Pedelecs

Alles zum Thema E-Bike-Kauf, Technik am Bike, Training und Radrouten für E-Biker.

[Alles zum Thema E-Mountainbikes](#) Uwe Rattay

Image not found or type unknown

7 Tipps für E-MTBiker*innen

Mit Fragen zur realistischen Selbsteinschätzung.

[Tipps & Infos: Crashtest 3. Sitzreihe ÖAMTC](#)

Image not found or type unknown

Tests

Der ÖAMTC führt in regelmäßigen Abständen verschiedene umfangreiche Tests durch. Vom Crashtest über den ...

[Weitere Tests vom ÖAMTC](#)
[E-Bike-Pannennhilfe.JPG ÖAMTC](#)

Image not found or type unknown

ÖAMTC E-Bike-Pannenhilfe

Seit 2. Mai radeln die Gelben Engel wieder zu Panneneinsätzen in der Innenstadt.

[Lesen Sie mehr](#)